

Gemeinde Gudow

Der Vorsitzende

Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Gudow am Montag,
den 11.01.2010; Bürgerhaus, Kaiserberg 15, 23899 Gudow

Beginn: 18:35 Uhr

Ende: 20:38 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/wählbarer Bürger

Roß, Siegfried

Gemeindevertreterin

Frenk, Irene

Vertreterin von Frau Baginski

Gemeindevertreter

Holst, Jürgen

Meike, Hans-Jürgen

Vertreter von Herrn Rakowski

Möllmann, Lübbert

wählbare Bürgerin

Hartz, Silke

wählbarer Bürger

Schmöckel, Thomas

Schriftführerin

Reinke, Linda

Gäste

Büschking, Gabriele

Gemeindevertreterin

Kühl, Horst

Bau- und Stadtplanung Kontor Mölln

Laubach, Dr. Eberhard

Bürgermeister

Strutz, Rene

Gemeindevertreter

von Bülow, Ilisabe

Gemeindevertreterin

Abwesend waren:

Gemeindevertreterin

Baginski, Angelika

Gemeindevertreter

Meyer, Peter

entschuldigt

Rakowski, Uwe

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift vom 02.11.09
- 3) Bericht des Vorsitzenden
- 4) Beratung der Stellungnahmen zum B-Plan 7, Lehmitz
- 5) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Herr Ross, begrüßt die Ausschussmitglieder, die Besucher sowie die Gäste Frau Reinke von der Bauverwaltung Büchen auch als Protokollführerin und Herrn Dipl.-Ing. Kühl vom Bau- und Stadtplanungskontor Mölln. Er eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht geladen wurde. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

- 2) Niederschrift vom 02.11.09

Gegen die Niederschrift vom 02.11.09 werden keine Einwände erhoben.

- 3) Bericht des Vorsitzenden

3.1 Änderung der verkehrsrechtlichen Anordnung an der Kreuzung Grotn Felln/Kastanienallee/ Am Burgwall in Kehrsen (zuletzt TOP 6 der Niederschrift d. Bau- und Wegeausschusses v. 02.11.09)

Der Vorsitzende berichtet, dass nach Rücksprache mit der Amtsverwaltung die Schilder nicht geändert werden dürfen. Der Ausschuss bittet die Verwaltung um eine schriftliche Begründung hinsichtlich der Ablehnung.

3.2 Städtebauliches Entwicklungskonzept zum B-Plan 12 (Schmiedekaten) (zuletzt TOP 4 der Niederschrift d. Bau- und Wegeausschusses v. 02.11.09)

Der Vorsitzende erinnert daran, dass die Kopien des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes in der 3. KW über den Bürgermeister an alle Ausschussmitglieder verteilt werden sollen.

3.3 Fahrbahnmarkierung und Zone 30 Schild Bushaltestelle Kehrsen (zuletzt TOP 6 der Niederschrift d. Bau- und Wegeausschusses v. 02.11.09)

Der Vorsitzende teilt weiter mit, dass mit dem Bürgermeister, Herrn Brütt v. Ordnungsamt Büchen und ihm ein Ortstermin hinsichtlich der Verkehrsführung geplant ist. Das Ergebnis wird mitgeteilt.

3.4 Angebote für Zaun an der KiTA (zuletzt TOP 4 der Niederschrift d. Bau- und Wegeausschusses v. 02.11.09)

Der Bürgermeister berichtet, dass die Angebote für den Zaun vor der KiTA vorliegen. Der Bürgermeister wird sich mit den Gemeindevertretern in Verbindung setzen und abschließend entscheiden.

3.5 Angebote für Abriss des Schuppens in Kehrsen (zuletzt TOP 6 der Niederschrift d. Bau- und Wegeausschusses v. 02.11.09)

Der Bürgermeister teilt mit, dass noch 2 abgeforderte Angebote fehlen für den Abriss des Schuppens in Kehrsen. Der Bürgermeister hat jedoch entschieden, dass der Abriss alleine durch die Gemeinde über den Gemeindearbeiter erfolgen wird.

3.6 Widmung der Stichstraße zur Kastanienallee in Kehrsen

Der Vorsitzende berichtet, dass der Anlieger der Stichstraße zur Kastanienallee in Kehrsen den Antrag auf Namensgebung der Stichstraße gestellt hat. Hierzu werden die Fraktionen vom Bürgermeister gebeten in den nächsten 14 Tagen - spätestens bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung dem Bürgermeister Vorschläge für die Namensgebung vorzulegen.

4) Beratung der Stellungnahmen zum B-Plan 7, Lehmitz

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Herr Dipl.-Ing. Kühl, vom Bau- und Stadtplanungskontor Mölln anwesend.

Die eingereichten Stellungnahmen zur wiederholten öffentlichen Auslegung während der Zeit vom 01.04.09 – 04.05.09 und v. 12.05. – 12.06.09 des B-Planes Nr. 7 (**Anlage 1-18**) sowie die Liste mit den Abwägungsvorschlägen (**Anlage 19**) wurde den einzelnen Ausschussmitgliedern bereits im November 2009 überreicht. Alle Ausschussmitglieder außer Herr Meike (Vertreter von Herrn Rakowski) bestätigen, dass sie sich mit den Vorlagen hinreichend beschäftigen konnten. Herr Meike bittet bei den einzelnen Abwägungsvorschlägen um kurze Zeiteinräumung, damit er diese noch einmal studieren kann. Diese wird ihm gewährt.

Herr Ross ruft nun die einzelnen Seiten des Abwägungsvorschlages (Anlage 19) zu den einzelnen Stellungnahmen auf und befragt, ob Fragen, Änderungs- oder Ergänzungswünsche vorliegen. Hierzu werden Fragen von Herrn Möllmann, Herrn Meike und der Gemeindevertreterin Frau Büschking durch Herrn Dipl.-Ing. Kühl beantwortet. Jede einzelne Seite von den Abwägungsvorschlägen wird vom Ausschuss gebilligt.

Beschluss:

Der Bau- und Wegeausschuss beschließt:

1. Die von der öffentlichen Auslegung der Planung unterrichteten Träger öffentlicher Belange haben Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 7 der Gemeinde Gudow, für das Gebiet nördlich an die bebaute Ortslage Gudow anschließend, östlich der Parkstraße, nördlich des Sportplatzes gelegen, für das Flurstück 82/3 tlw., 82/2, 131/81 tlw. und 80/4, Flur 6 der Gemarkung Gudow, abgegeben.

Die Anregungen von Personen und die Stellungnahmen der Träger öffentli-

cher Belange (Anlage 1- 18) hat der Bau- und Wegeausschuss Gudow geprüft und den Abwägungsvorschlägen (Anlage 19) zugestimmt.

Nachfolgende Träger öffentlicher Belange haben eine Stellungnahme zum Bebauungsplan abgegeben; aber keine Anregungen vorgetragen:

- Wehrbereichsverwaltung
- Kirchengemeinde
- Amt für ländliche Räume
- Staatliches Umweltamt
- Gewässerunterhaltungsverband
- E.ON Hanse AG
- GMSH
- Handwerkammer Lübeck
- Gemeinde Sterley
- Gemeinde Seedorf
- Industrie- und Handelskammer
- Amt Zarrentin
- Kabel Deutschland

Ferner empfiehlt der Bau- und Wegeausschuss der Gemeindevertretung die Anregungen von Personen und die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange mit den Abwägungsvorschlägen nun in der Sitzung der Gemeindevertretung abschließend abzuwägen, den entsprechend der Abwägung überarbeiteten Entwurf des Bebauungsplanes mit den weiteren Unterlagen zu billigen und den Satzungsbeschluss zu fassen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Ausschusmitglieder/innen	Davon anwesend	Dafür	Dagegen	Stimmenthaltung
8	7	4	0	3

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine / folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

Nach der Beschlussfassung berichtet der Ausschussvorsitzende, dass die bereits veröffentlichten Sitzungstermine des Ausschusses am 13. und 15.01.10 wegen fehlender Notwendigkeit abgesagt werden. Es wird über die Amtsverwaltung Büchen versucht, dieses in den Lübecker Nachrichten noch rechtzeitig bekannt zu machen. Herr Greuner-Pönicke und Herr Holzer, die ihre Teilnahme für den 15.01.10 zugesagt haben, ist von der Bauverwaltung Büchen abzusagen. Zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung, auf der dieser TOP behandelt wird, sind durch die Bauverwaltung Büchen Herr Dipl.-Ing. Kühl, Herr Greuner-Pönicke sowie Herr Holzer erneut einzuladen.

5) Verschiedenes

5.1 Knickpfllegemaßnahmen an der Eiche am Klärwerksentwässerungsgraben Sophienthal

Der Gemeindevertreter Herr Strutz fragt an, wer die Knickpfllegemaßnahmen an der Eiche am Klärwerksentwässerungsgraben in Sophienthal vornimmt. Der Bürgermeister sagt zu, dass er sich dieser Angelegenheit annimmt.

5.2 Bearbeitung der Mängelliste der Feuerwehrunfallkasse

Der Gemeindevertreter Herr Strutz fragt an, wann mit der Abarbeitung der Mängelliste der Feuerwehrunfallkasse begonnen wird. Der Bürgermeister teilt mit, dass Herrn Strutz schon einmal in einem anderen Ausschuss die Auskunft erteilt wurde, dass diese Angelegenheit von der Gemeindevertretung zu beraten und zu beschließen ist.

5.3 Verschönerung der Informationskästen der Vereine

Die Gemeindevertreterin Frau von Bülow teilt mit, dass bereits in einer vorhergehenden Ausschusssitzung die Verschönerung der Informationskästen der Vereine z.B. durch angrenzende Bepflanzung durch die Gemeinde angeregt wurde. Mit der Umsetzung wurde jedoch noch nicht begonnen. Sie fragt nun an, wie weiter verfahren werden soll.

Hierzu spricht sich der Ausschuss einvernehmlich aus, dass zur nächsten Bau- und Wegeausschusssitzung die Vereine, die Informationskästen in der Gemeinde haben, mit eingeladen werden sollen, damit eine Abstimmung mit ihnen erfolgen kann.

5.4 Abnahme einer Eiche an der Wegekreuzung Segrahner Straße und Mühlenweg

Herr Meike weist daraufhin, dass die Eiche an der Wegekreuzung Segrahner Straße und Mühlenweg zur Unfallvermeidung abzunehmen ist. Der Bürgermeister sagt zu, dass er sich dieser Angelegenheit annehmen wird.

5.5 Geschwindigkeitsüberschreitungen in der Parkstraße

Herr Meike schlägt gegen die Geschwindigkeitsüberschreitungen in der Parkstraße vor, mehrere Gummischwellen zu kaufen und auf die Straße zu setzen. Seitens Herrn Roß wird empfohlen, dass die Polizei hier Geschwindigkeitsüberprüfungen vornehmen sollte.

Einvernehmlich wird sich geeinigt, dass bei dem Ortstermin mit Herr Brütt (TOP 3c der Niederschrift) diese Problematik mit angesprochen wird und mögliche Abhilfeschläge für die nächste Sitzung vorgestellt werden.

5.6 Kindergefährdung durch die Busanbindungen an den Bushaltestellen (zuletzt TOP 6 der Niederschrift d. Bau- und Wegeausschusses v. 02.11.09)

Frau Frenk erkundigt sich nach dem Sachstand hinsichtlich der Vermeidung von Gefahren für die Kinder an den Bushaltestellen durch die Busanbindungen. Herr Dr. Laubach schlägt vor, dieses Thema erneut bei dem Ortstermin mit Herrn Brütt abzuklären. Diesem Vorgehen wird einvernehmlich zugestimmt.

5.7 Vorschulunterricht im Rahmen der KiTa

Herr Möllmann erkundigt sich, nach möglichem Vorschulunterricht im Rahmen der KiTa.

5.8 Zukunft der Gebäude: Schule mit Museum und Bürgerhaus

Frau von Bülow fragt an, ob sich nicht die Gemeinde grundsätzlich Gedanken machen möchte, was aus der Schule mit dem Museum werden soll. Sie schlägt z.B. vor, dass die Räumlichkeiten der Schule für den Vorschulbereich genutzt werden könnten.

Herr Schmöckel regt weiter an, dass die Gemeinde auch das Bürgerhaus bei den Zukunftsbetrachtungen mit einbezieht, um evtl. Kosten zu sparen.

Einvernehmlich wird sich, unter Würdigung der Finanzlage der Gemeinde, dafür ausgesprochen auf der nächsten Sitzung des Bau- und Wegeausschusses dieses Thema zu behandeln, um evtl. ein Gesamtkonzept für die nächsten Jahre zu erstellen.

5.9 Beschädigung der Bankette Moorweg

Herr Möllmann teilt mit, dass bei der Rübenabfahrt die Bankette im Moorweg abgefahren wurde. Der entstandene Schaden wird durch die Gutsverwaltung wieder beseitigt.

5.10 Öffnung der Unterfüllhydranten durch die Feuerwehr

Herr Strutz gibt bekannt, dass durch die Feuerwehr versucht wurde die Unterfüllhydranten zu öffnen, um deren Funktionsfähigkeit zu überprüfen. Hierbei wurde festgestellt, dass sich die Öffnung als unverhältnismäßig schwer erwies. Der Bürgermeister sagt zu, dass er sich mit dem Wehrführer und dem Gemeindearbeiter hinsichtlich zukünftiger Abhilfe in Verbindung setzen wird.

5.11 Überschreitung der Haushaltsstelle für Streusalz- und Energiekosten

Herr Dr. Laubach teilt mit, dass aufgrund der winterlichen Witterungslage bereits jetzt die veranschlagten Kosten für Streusalz und Energie ausgeschöpft sind.

Siegfried Roß
Vorsitzender

Linda Reinke
Schriftführung